

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	4 (1896)
Heft:	4
Rubrik:	Kleine Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Selbstverständlich kann erst nach Ablauf des Anmeldetermins der definitive Beschluss über Abhaltung, Beginn und Programm des Kurses gefasst und Ihnen mitgeteilt werden.

Ihrer beförderlichen Rückäußerung gewärtig, möchten wir Sie zur Beschickung des Kurses eindringlich ermuntern; sowohl die Vereine als die betr. Teilnehmer werden aus demselben unzweifelhaft großen Nutzen ziehen. — NB. Freies Quartier für Herren in der Kaserne Zürich wurde uns bereits auf mündliche Anfrage von der kant. Militärdirektion zugesagt.

Mit Samaritergruß!

Namens des Centralvorstandes des schweiz. Samariterbundes:

Der Präsident: **L. Cramer.**

Der Sekretär: **E. Rauch.**

Als neue Sektionen wurden in den Samariterbund aufgenommen: Nr. 68, Samariterverein Kilchberg, Kt. Zürich (Präsident: Herr U. Landolt); Nr. 69, Samaritersektion Zürich I, Detaschement des Militärsanitätsvereins Zürich (Präsident: Herr H. Duggener).

Kleine Zeitung.

Gidgenössische Sanitätschulen 1896.

In seiner Sitzung vom 24. Jan. 1896 hat der Bundesrat das Tableau der diesjährigen Schulen und Kurse der Sanitätsgruppe (Medizinalabteilung) festgestellt wie folgt:

A. Rekrutenschulen.

I. Deutsch sprechende Rekruten des IV. und VIII. Divisionskreises vom 29. Februar bis 16. April in Basel. — II. Französisch sprechende Rekruten des I., II. und VIII. Divisionskreises vom 18. April bis 4. Juni in Basel. — III. Deutsch sprechende Rekruten des VI. und VII. Divisionskreises vom 6. Juni bis 23. Juli in Basel. — IV. Deutsch sprechende Rekruten des II., III. und V. Divisionskreises vom 10. Sept. bis 29. Okt. in Basel.

B. Wie der hollungs für se.

Auszug.

III. Armeecorps.

Divisionslazaret VI komplett (Stab und Ambulancen Nr. 26, 27 und 28), dazu Ambulance Nr. 17 vom Divisionslazaret IV vom 1. bis 9. September in Zürich. Feldübung mit der Division, bezw. dem Armeecorps vom 9. bis 18. September.

Divisionslazaretstab VII und Ambulancen Nr. 33 vom Divisionslazaret VII, Nr. 34 und 35 vom Corpslazaret III und Nr. 37 vom Divisionslazaret VIII vom 1. bis 9. Sept. in St. Gallen. Feldübung mit der Division, bezw. dem Armeecorps vom 9. bis 18. Sept.

IV. Armeecorps.

Divisionslazaretstab IV und Ambulancen Nr. 18 vom Divisionslazaret IV und Nr. 19 und 20 vom Corpslazaret IV (Ambulance Nr. 17, siehe Divisionslazaret VI), sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 37—46 und 48 und Schützenbataillons Nr. 4 mit Ausnahme der Assistenzärzte und der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons, Offiziere und Unteroffiziere vom 28. Juli bis 10. August, Mannschaft und ein Detaschement des Divisionslazarettrains vom 31. Juli bis 10. August in Zug.

Divisionslazaretstab VIII und Ambulancen Nr. 40 vom Divisionslazaret VIII und Nr. 38 vom Corpslazaret IV (Ambulance Nr. 37, siehe Divisionslazaret VII), sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 85, 86 und 88—96 und des Schützenbataillons Nr. 8, mit Ausnahme der Assistenzärzte und der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons, Offiziere und Unteroffiziere vom 28. Juli bis 10. August, Mannschaft und ein Detaschement des Divisionslazarettrains vom 31. Juli bis 10. August in Zug.

Vorbereitungskurs.

Für die Brigade- und Regimentsärzte der VI. und VII. Division vom 18. bis 22. Mai in Basel.

Gotthardtruppen.

Ambulance 39 (vom Corpslazaret IV, als Gebirgsambulance ausgerüstet) und Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 47 und 87, mit Ausnahme der Assistenzärzte und der 5 jüngsten Krankenwärter, Offiziere, Unteroff. u. ein Gebirgsbatteriedetaschement v. 28. Juli bis 10. August, Mannschaft v. 31. Juli bis 10. Aug. in Andermatt, nachher Gotthardhospiz.

Landwehr.

Ambulancen Nr. 2 und 7, Train inbegriffen, und ein Teil der Ärzte, sowie die Sanitätsunteroffiziere, Krankenwärter und Krankenträger der Füsilierbataillone Nr. 7, 8, 10 und 19—24 und des Schützenbataillons Nr. 2, mit Ausnahme der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons oder deren Stellvertreter, Offiziere und Unteroffiziere vom 27. Juli bis 6. August, Mannschaft vom 30. Juli bis 6. August in Nyon.

Ambulancen Nr. 11 und 22, Train inbegriffen, und ein Teil der Ärzte, sowie die Sanitätsunteroffiziere, Krankenwärter und Krankenträger der Füsilierbataillone Nr. 25—30 und 55—60 und des Schützenbataillons Nr. 3, mit Ausnahme der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons oder deren Stellvertreter, Offiziere und Unteroffiziere vom 27. Juli bis 6. August, Mannschaft vom 30. Juli bis 6. August in Zofingen.

C. Cadreskurse.

1. Operationskurse.

1. Kurs für deutsch sprechende Offiziere vom 19. April bis 10. Mai in Bern. —
2. Kurs für deutsch sprechende Offiziere vom 9.—30. August in Lausanne.

2. Offizierbildungsschulen.

1. Für deutsch sprechende Ärzte und Apotheker vom 11. März bis 16. April in Basel.
2. Für deutsch sprechende Ärzte und Apotheker vom 17. Juni bis 23. Juli in Basel.
3. Für deutsch sprechende Ärzte und Apotheker vom 23. Sept. bis 29. Oktober in Basel.

3. Unteroffiziersschulen.

1. Für deutsch sprechende Krankenwärter vom 11. April bis 8. Mai in Basel. 2. Für französisch sprechende Krankenwärter vom 8. Mai bis 4. Juni in Basel.

4. Spitalkurse für angehende Krankenwärter.

Vom Januar bis Juni und vom Oktober bis Dezember in den Spitälern in Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Luzern, Zug, Basel, Aarau, Olten, Zürich, Winterthur, Wallenstadt, St. Gallen, Herisau, Altendorf, Chur und Lugano.

Anm. d. Red. Das diesjährige Schultableau enthält einige nicht unwesentliche, begrüßenswerte Neuerungen, welche verdienen, speziell erwähnt zu werden. Dieselben beziehen sich auf die Wiederholungskurse des Auszuges und bestehen darin, daß die Truppensanität der Bataillone des III. Armeecorps direkt mit und bei diesen Bataillonen eimücht, also nicht in den Sanitätswiederholungskurs kommandiert wird. Während des Vorkurses der Bataillone wird die Truppensanität durch die Regimentsärzte unter der Oberleitung der Brigadeärzte instruiert. Sobald die Regimentsübungen beginnen, werden die Feldübungen der Sanitätstruppe denjenigen der Infanterie angepaßt und auf diese Weise möglichst frühzeitig feldmäßig gestaltet. Um die Regiments- und Brigadeärzte des III. Armeecorps auf ihre neue Aufgabe vorzubereiten, werden dieselben nach Basel in einen Vorbereitungskurs einberufen und daselbst zweckentsprechend instruiert. Im übrigen sind keine wesentlichen Neuerungen zu verzeichnen.

Errata. Durch Schuld teils der Redaktion, teils des Setzers enthält Nr. 3 dieses Blattes einige Irrtümer, welche man ges. berichtigen sollte: 1) Titelseite, Präsenzliste der Direktionsmitglieder des Roten Kreuzes: Prof. H. (nicht Prof.). 2) Seite 22, Vereinschronik: die kurze Notiz betreffend Konstitution des Samaritervereins Trubfiguriert irrtümlicherweise unter der Spitzmarke Schangnau. 3) Im Inhaltsverzeichnis ist die Angabe „Büchertisch“ zu streichen.

II. Öffentlicher Vortrag

des Herrn Prof. Dr. Straßer über
Die Gingewiede des Menschen
mit Vorweisung von Präparaten,

Sonntag den 1. März 1896, nachmittagspunkt 3 Uhr, im Grossratsaal zu Bern.

(Fortsetzung des Vortrages vom 2. Februar.)

Die Mitglieder der städtischen und außerstädtischen Samaritervereine, des bern. Vereins vom Roten Kreuz und des bern. Militärsanitätsvereins werden zu diesem Vortrage freundlichst eingeladen. Freunde und Freundinnen des Samariterwesens können sich durch Mitglieder genannter Organisationen einführen lassen.

Inhalt: An die Samariter und Samariterinnen (Gedicht von Albert Emch). — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Hauptversammlung der Sektion Bern. — Schweiz. Militärsanitätsverein: Sektion St. Gallen (Familienabend). Sektion Luzern (Samariterkurs). Jahresbericht der Sektion Basel. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilung des Centralvorstandes an die Sektionsvorsitze. — Kleine Zeitung: Eidgen. Sanitätschulen 1896. — Korrigenda. — Zweiter Vortrag von Prof. Straßer in Bern. — Inserate.